



InfraGO

Marktinformation

Generalsanierung Hochleistungskorridore

Nürnberg-Regensburg & Obertraubling-Passau 2026

21.2.2024

Wir stellen uns vor...



Maria Söylemez

– Leiterin Hochleistungskorridor Nürnberg-Regensburg



Aslihan Gebhart

– Leiterin Hochleistungskorridor Obertraubling-Passau



Jürgen Braun

– Projekteinkauf Hochleistungskorridore

Vergabeverfahren

- Wir weisen darauf hin und stellen explizit klar, dass allein die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen für die Angebotslegungen maßgeblich sind und sich der Auftraggeber diesbezüglich Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen gegenüber dem Stand dieser Präsentation und den heutigen Erläuterungen vorbehalten. Aus der heute gezeigten Präsentation und den Erläuterungen des Auftraggebers ergeben sich keine Ansprüche hinsichtlich der noch zu veröffentlichenden Ausschreibungsunterlagen. **Die heutigen Informationen sind somit explizit nicht Bestandteil der Vergabeverfahren zu den Generalsanierungen Nürnberg-Regensburg & Obertraubling-Passau.**



Präsentation & Hinweise

- Die Informationen in dieser Präsentation entsprechen dem aktuellen Arbeits-/Erkenntnisstand (21. Februar 2024)
- Bitte geben Sie Ihre Hinweise zum Ende dieser Veranstaltung.
- Die Präsentation wird nach der Veranstaltung auf dem Lieferantenportal veröffentlicht.

"Die Deutsche Bahn legt großen Wert auf Compliance. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Kartellrecht. Das gilt sowohl für die Deutsche Bahn und ihre eigene Geschäftstätigkeit als auch für ihre Lieferanten. Deshalb wollen wir heute - gerade wo wir hier zahlreiche Wettbewerber versammelt haben - nicht versäumen, auf die besondere Wichtigkeit kartellrechtlicher Compliance hinzuweisen.

Was das mit Blick auf die Ausschreibungen der Deutschen Bahn bedeutet, wissen die meisten von Ihnen sicher auch selbst: Nach dem Kartellverbot dürfen Wettbewerber grundsätzlich keine Absprachen zu Preisen oder zur Aufteilung von Vergaben bzw. Losen treffen. Auch der Austausch von Geschäftsgeheimnissen, z.B. zu Angebotspreisen oder die Teil- bzw. Nichtteilnahme an einer Ausschreibung, ist im Rahmen von Vergabeverfahren kartellrechtlich in der Regel verboten.

Wir können und wollen das Thema heute hier nicht vertiefen. Schließlich sind wir auch nicht Ihre Rechtsberater. Ein Punkt ist uns aber besonders wichtig: Bitte denken Sie vor der Bildung etwaiger Bietergemeinschaften daran, dass Bietergemeinschaften kartellrechtlich nur dann gebildet werden dürfen, wenn sie auch wirklich erforderlich sind, d.h. wenn keines der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen in der Lage wäre, den ausgeschriebenen Auftrag alleine durchzuführen. Zwar begrüßen wir ausdrücklich die Bildung von Bietergemeinschaften; dies aber eben nur dort, wo sie auch wirklich gebraucht werden, um überhaupt ein Angebot abgeben zu können. In letzter Zeit haben wir vermehrt Bietergemeinschaften auch dort beobachtet, wo sie wegen der geringen Auftragsgröße nach unserer Einschätzung eigentlich gar nicht nötig gewesen wären, da die beteiligten Unternehmen auch eigene Angebote hätten abgeben können. Bietergemeinschaften, die nicht erforderlich sind, sind jedoch kartellrechtlich unzulässig. Deswegen hier nochmal der besondere Hinweis."

- 1. Allgemeines Generalsanierung**
2. Generalsanierung Nürnberg - Regensburg
3. Generalsanierung Obertraubling - Passau
4. Hinweise

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter

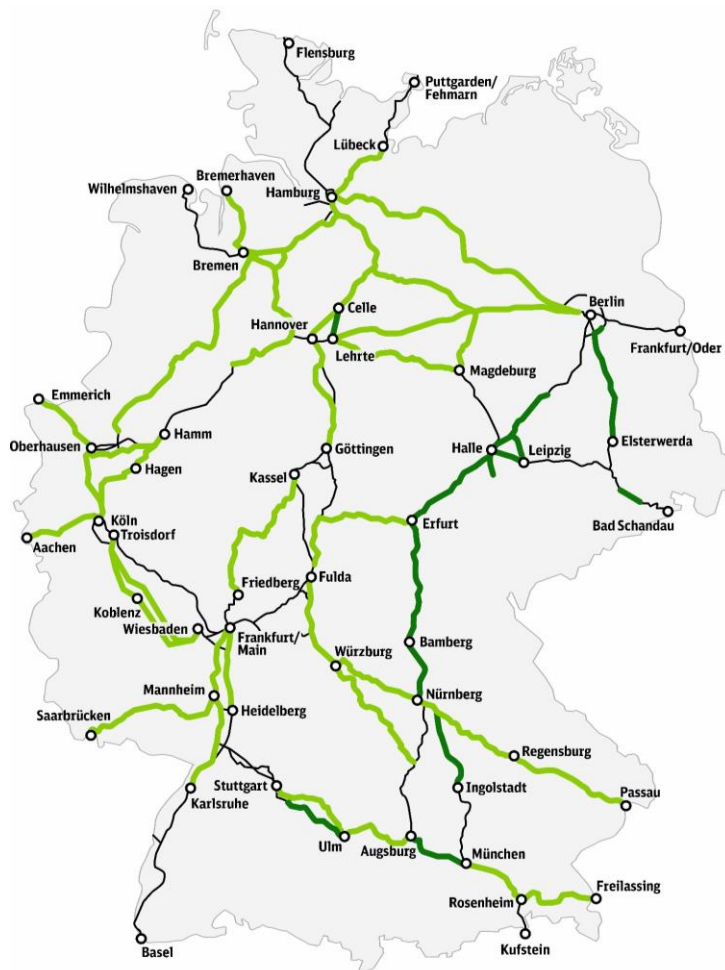


Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

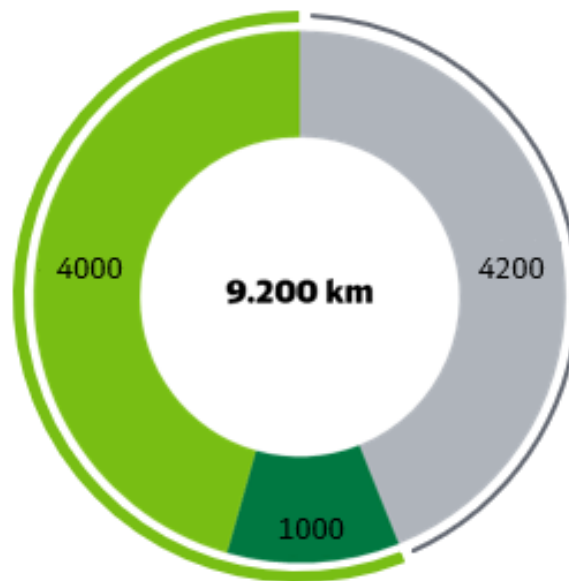
Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



Generalsanierung von über 4.000 km Streckennetz bis 2030 - Aus dem hochbelasteten Netz wird das neue Hochleistungsnetz



Hochleistungsnetz in 2030 [in Strecken-Km]



- Generalsanierung
- Zustandsnote ≤ 2
- Instandhaltung

Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards sorgen für mehr Zugaufkommen und erhöhen somit die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe** und gut **organisierten Schienenersatzverkehr**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen

— Bisheriges Vorgehen —

— **Hochleistungsnetz** —



Bauen

viele kurze Baustellen



Eine lange Baustelle



Betrieb

ingleisiger Betrieb



Kein Betrieb: Totalsperrung



Gewerke

Fokus auf ein Gewerk



Alle Gewerke parallel



Erneuerung

1:1 Austausch



**Verbessertes Layout
Verbesserte Ausrüstung**



**Fahrplan
und Betrieb**

oft instabil

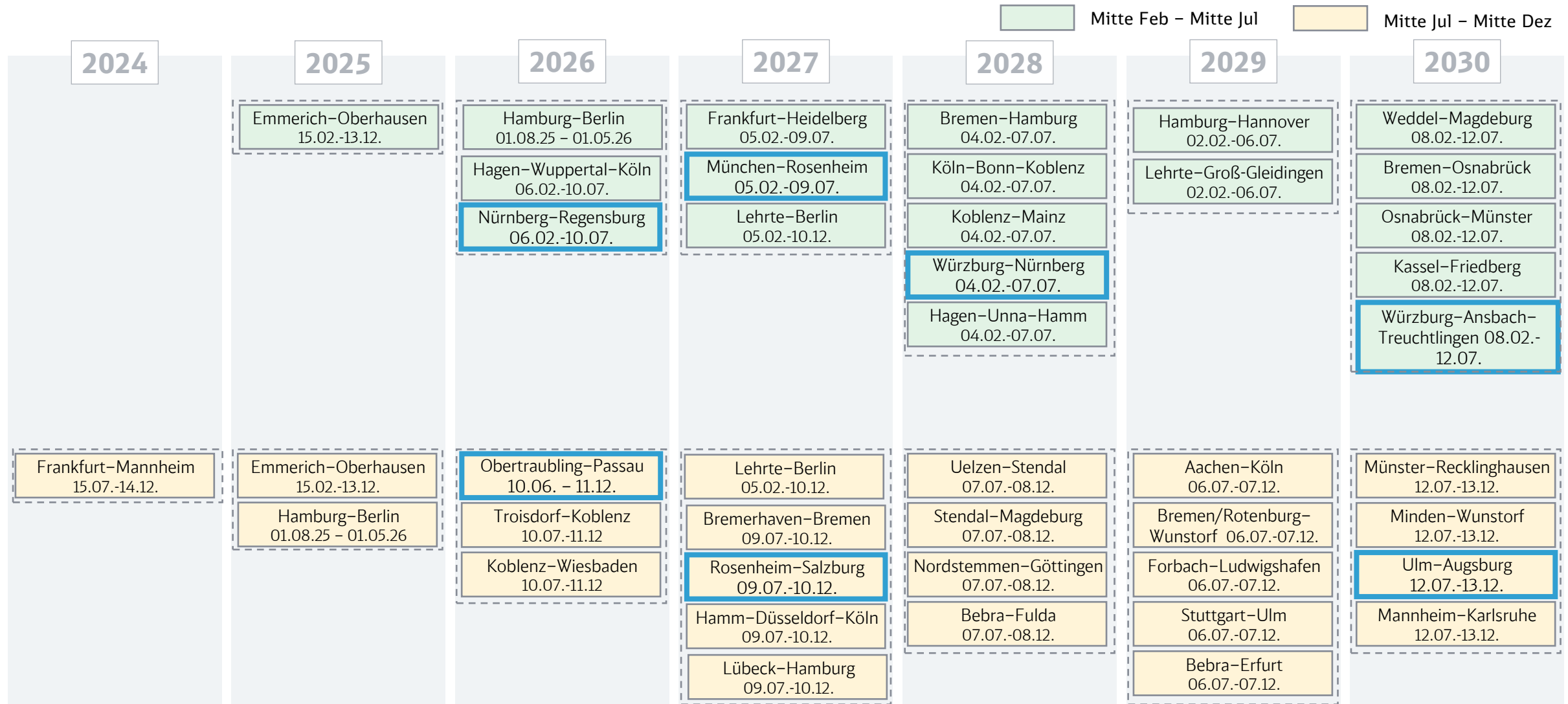


**Stabil auf der Schiene und
hochwertiger Ersatzverkehr auf der
Straße**

Das Rollout-Szenario bis 2030

Insgesamt sieben Generalsanierungen in Bayern

Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand



1. Allgemeines Generalsanierung
- 2. Generalsanierung Nürnberg-Regensburg**
3. Generalsanierung Obertraubling-Passau
4. Hinweise

Die Generalsanierung des Hochleistungskorridors Nürnberg-Regensburg im 1. Halbjahr 2026

Korridor details



Details Generalsanierung

Geplante Sperrpause



Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

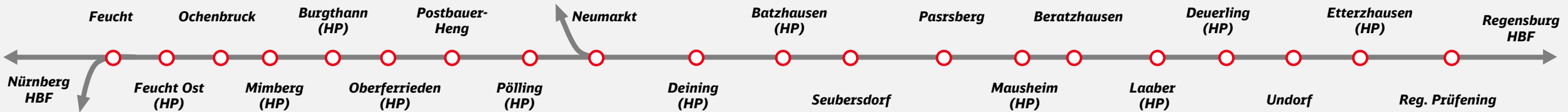
Zugrunde liegende Ankermaßnahme: Oberleitungserneuerung, Dammsanierung, Oberbauarbeiten, Überleitstellen

Besonderheiten:

- Fokus auf Neubau priorisierter Oberleitungsabschnitte
- Vorbereitung der Stellwerke auf Einbau ETCS
- Herausforderung topografische Lage und eingeschränkte Zuwegung (Bau in Dammlage und Einschnitten)

Generalsanierung Nürnberg-Regensburg im 1. Halbjahr 2026

Fünf Monate Totalsperrung



Sperrpausenkonzept Nürnberg-Regensburg:

- Totalsperrung Nürnberg - Regensburg von 06.02.2026 bis 10.07.2026
- Von der Abzweigstelle Reichswald (ausschließlich) bis Regensburg Bahnhof (ausschließlich)



80 Gleiskilometer



38 Weichen



Erneuerung des **Achszählsystems**



Ergänzung von **4 Überleitstellen**



60 km Oberleitung



Maßnahmen an den **20 Stationen**

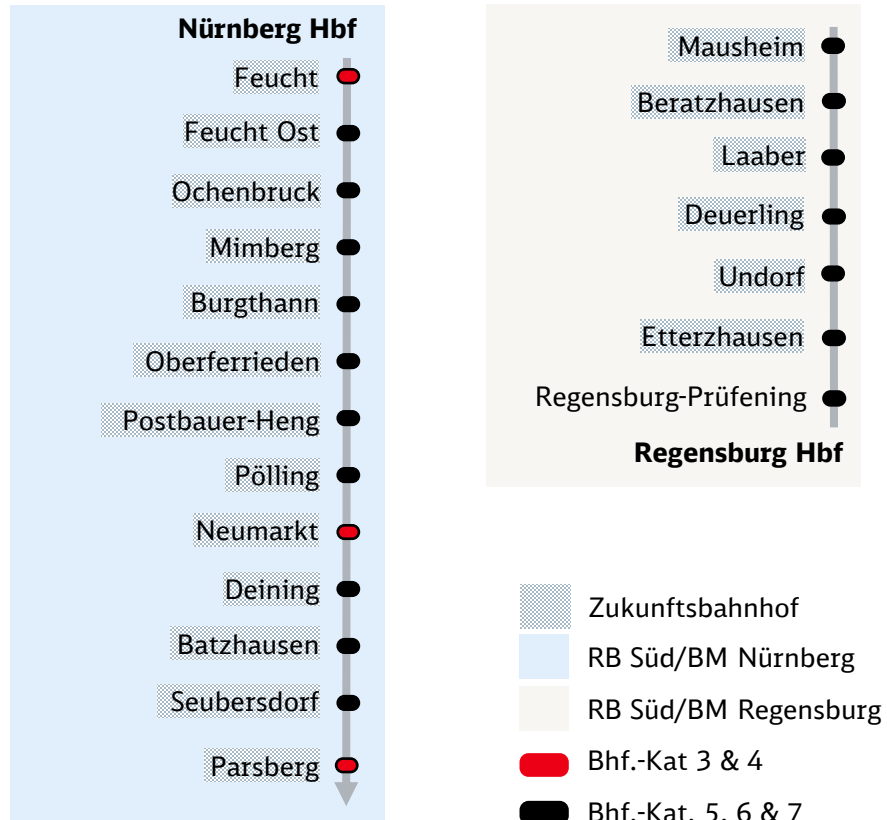


Maßnahmen zur **Ertüchtigung des Deiningener Damm** und **Felssanierungen**

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**

Überblick zu Maßnahmen der Personenbahnhöfe und DB Energie auf dem Korridor Nürnberg-Regensburg

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**



Maßnahmenumfang Personenbahnhöfe

- An allen 20 Verkehrsstationen des RB Süd sind Maßnahmen geplant
- An **25** von 44 **Bahnsteigen** sind Anpassungen/Sanierungen geplant
- **4** von 8 **Bahnsteigdächer** werden erneuert
- **6** von 6 **Empfangsgebäuden** werden umfangreich saniert und gestaltet
- **10** von 13 **Personenunterführungen** werden saniert u./o. gestaltet
- An **25** von 44 **Beleuchtungsanlagen** werden neu gebaut
- Der derzeit geplante Maßnahmenumfang führt zur Erfüllung aller Sollstandards an **19** von 20 **Zukunftsbahnhöfen**

Maßnahmenumfang DB Energie

- **Fokus: Erhöhte Leistungsfähigkeit und verbesserte Resilienz**
- Neubau Schaltposten Parsberg
- Vorleistungen opt. Umrichterwerk Parsberg
- Anpassung Fernwirklinien
- Sekundärtechnikerneuerung Uw Neumarkt
- Neubau Sp Prüfening

Nürnberg-Regensburg: Randbedingungen der Leistungserbringung

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**

Vergabestruktur

- Bündelung der Hauptgewerke OB, KTB, OLA und teilweise KIB in zwei örtlich getrennten Bauvergaben
- Zeitlich und örtlich abgeschlossene Arbeiten in gesonderten Vergaben, z.B. Deininger Damm
- Erstellung AP durch Bau-AN
- Konzentration auf Arbeiten im Gleisbereich

Baubetrieb

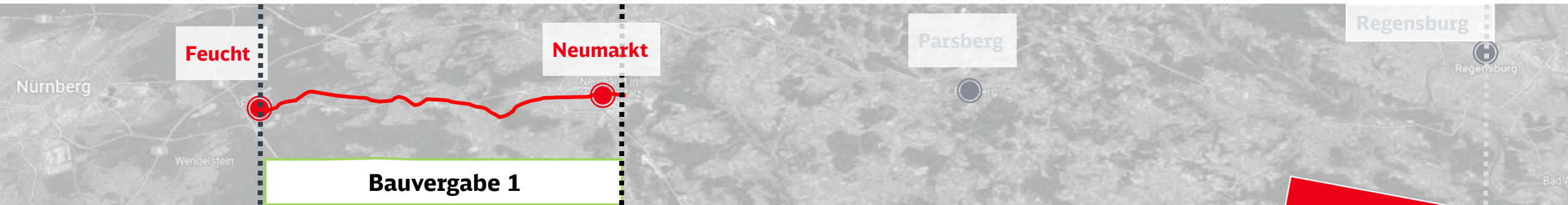
- Bau unter Vollsperrung der Strecke

Logistik

- Übergabe der Oberbaustoffe in den Tarifpunkten
- Logistikfenster für Logistikfahrten auf der Strecke und Fahrten von Dritten sind zu berücksichtigen

Vergabekonzept: Aktuelle Überlegungen sehen mehrere Baulose vor

Vergabe Gesamt-LST-Ausrüstung: Hochrüstung Stellwerke, Anpassung LST Anlage



Bauvergabe 1

- 24 km Gleis
- 20 Weichenerneuerungen
- 1 DL
- 2 Überleitstellen und 2 Weichenverbindungen inkl. dazugehöriger Gewerke
- KTB-Leistungen und Arbeiten an den Stationen

Gesonderte Vergaben

- EÜ-Erneuerung
- Arbeiten an den Stationen außerhalb des Gleisbereichs
- 50 km Fahrdrahtwechsel

Vergabekonzept: Aktuelle Überlegungen sehen mehrere Baulose vor

Vergabe Gesamt-LST-Ausrüstung: Hochrüstung Stellwerke, Anpassung LST Anlage



Bauvergabe 2

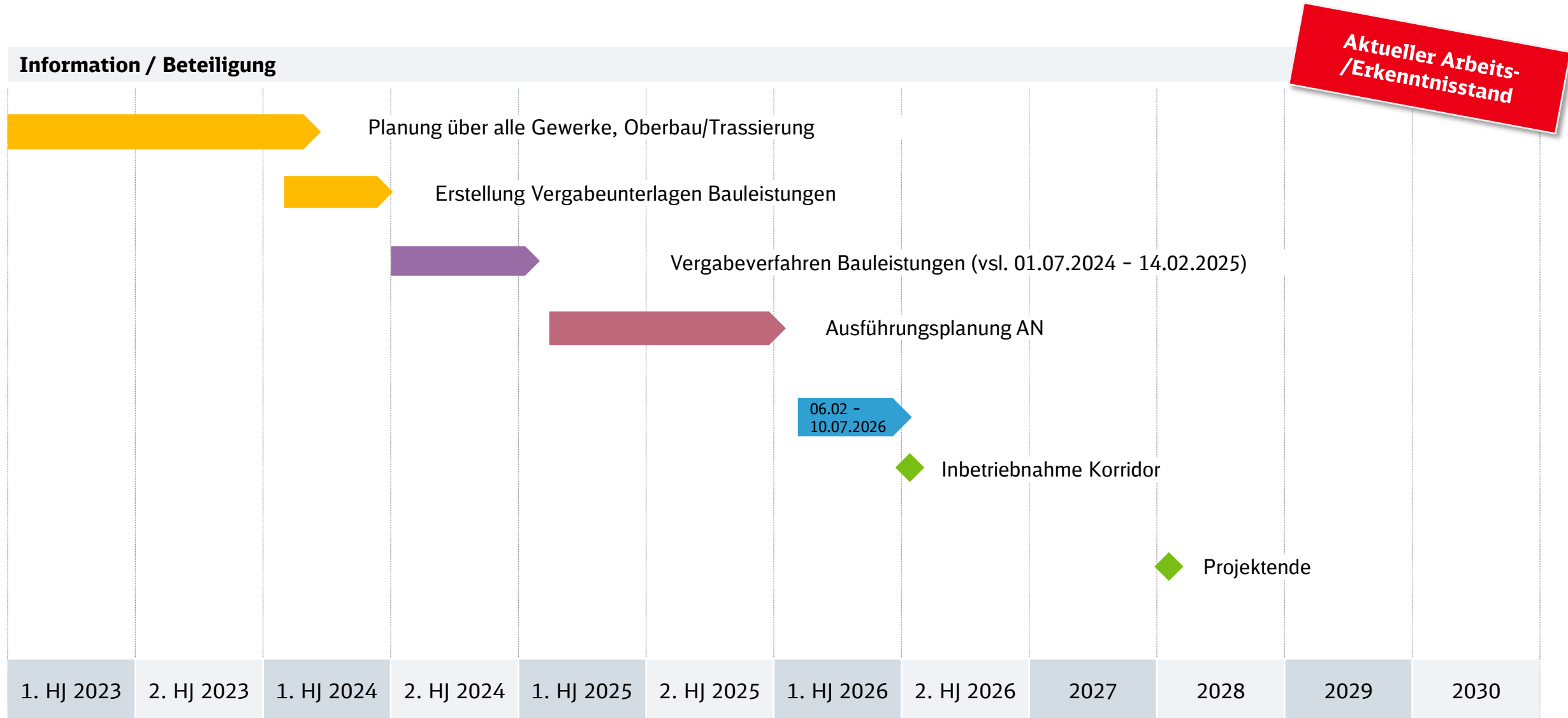
- 56 km Gleis
- 18 Weichenerneuerungen
- 2 DL
- 2 Überleitstellen und 1 Weichenverbindung inkl. dazugehöriger Gewerke
- 60 km OLA
- KTB Leistungen und Arbeiten an den Stationen

Gesonderte Vergaben

- Deininger Damm
- 3 Felssicherungen
- 1 EÜ-Erneuerung (Verrohrung)
- Arbeiten an den Stationen außerhalb des Gleisbereichs

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**

Nürnberg-Regensburg: Terminalschiene für Vergabe



1. Allgemeines Generalsanierung
2. Generalsanierung Nürnberg - Regensburg
- 3. Generalsanierung Obertraubling - Passau**
4. Hinweise

Die Generalsanierung des Hochleistungskorridors Obertraubling-Passau im 2. Halbjahr 2026

Korridor details



Details Generalsanierung

Geplante Sperrpausen

Abschnitt Obertraubling - Plattling



Abschnitt Plattling - Passau



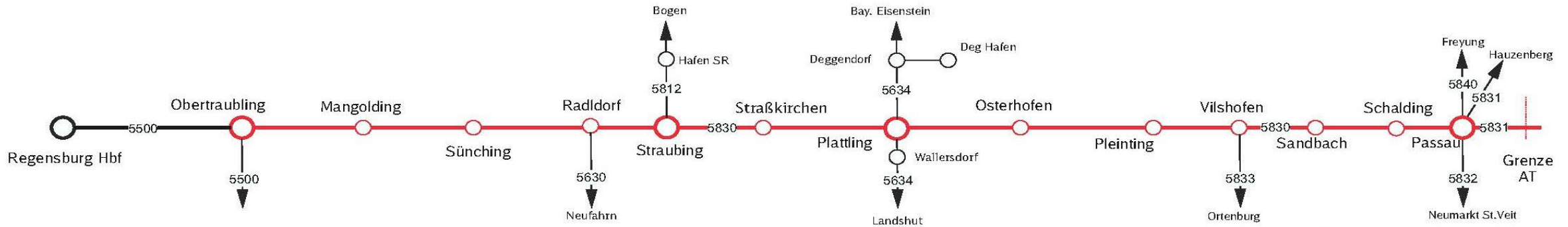
**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**

Zugrundeliegende Ankermaßnahmen und Besonderheiten:

- Erneuerung ESTW Sünching, Straubing, Sandbach, Radldorf, Vilshofen
- Erheblicher Sanierungsbedarf Moorstelle Osterhofen
- Fokus auf Erneuerung Stellwerke, Oberbau und Oberleitung
- Grenzübergreifende Verkehre mit Österreich

Generalsanierung Obertraubling-Passau im 2. Halbjahr 2026

Bau in mehreren Phasen



Phasen Obertraubling – Passau:

- **Totalsperrung 10.07.26 – 11.12.26** im Abschnitt Obertraubling – Plattling.
- **Sperrpausenkonzept** im Abschnitt Plattling – Passau ist derzeit **in Prüfung**, geplanter **Zeitraum 10.06. – 11.12.26 mit ESP/TSP** im Wechsel.



104 km der Gleiskilometer



89 Stk Weichen



466 STE der Leit- und Sicherungstechnik/ **5 ESTW's**



50km Oberleitung



Ergänzung von **6 Überleitstellen**



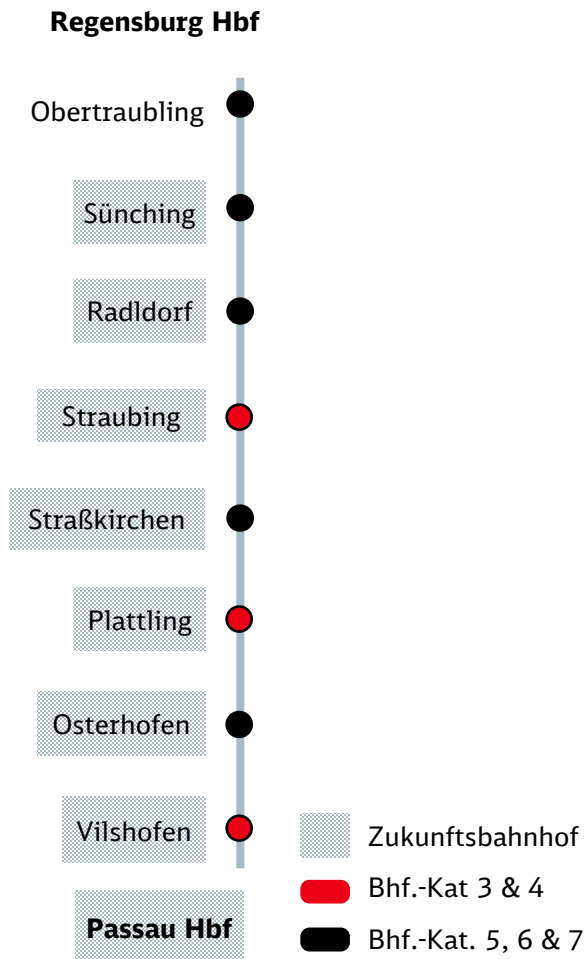
Maßnahmen an **9 Verkehrsstationen**



Ertüchtigung der Moorstelle in Osterhofen

Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

Überblick zu Maßnahmen der Personenbahnhöfe und DB Energie auf dem Korridor Obertraubling-Passau



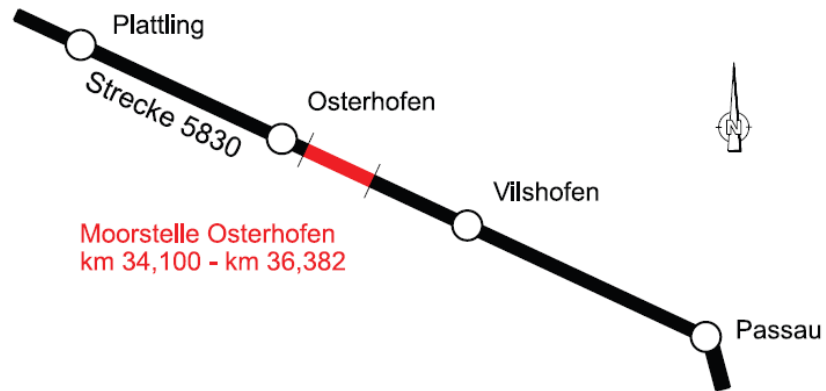
Maßnahmenumfang Personenbahnhöfe

Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

- An **8** von 9 **Verkehrsstationen** (*nicht Passau*) **des RB Süd sind Maßnahmenpakete geplant**
- An **11** von 19 **Bahnsteigen** sind Anpassungen/Sanierungen geplant
- **6** von 10 **Bahnsteigdächer** werden erneuert
- **5** von 5 **Empfangsgebäuden** werden umfangreich saniert und gestaltet
- **5** von 6 **Personenunterführungen** werden saniert u./o. gestaltet
- An **9** von 19 **Beleuchtungsanlagen** werden neu gebaut
- Der derzeit geplante Maßnahmenumfang führt zur Erfüllung aller Sollstandards an **8** von 9 **Zukunftsbahnhöfen** (*nicht Obertraubling*)

Maßnahmenumfang Energie

- **Fokus: Erhöhte Leistungsfähigkeit und verbesserte Resilienz**
- Neubau Schaltposten Sandbach
- Neubau Umrichterwerk Sandbach
- Anpassung Fernwirklinien
- Neubau Kuppelstelle Passau
- Anpassung Uw Plattling

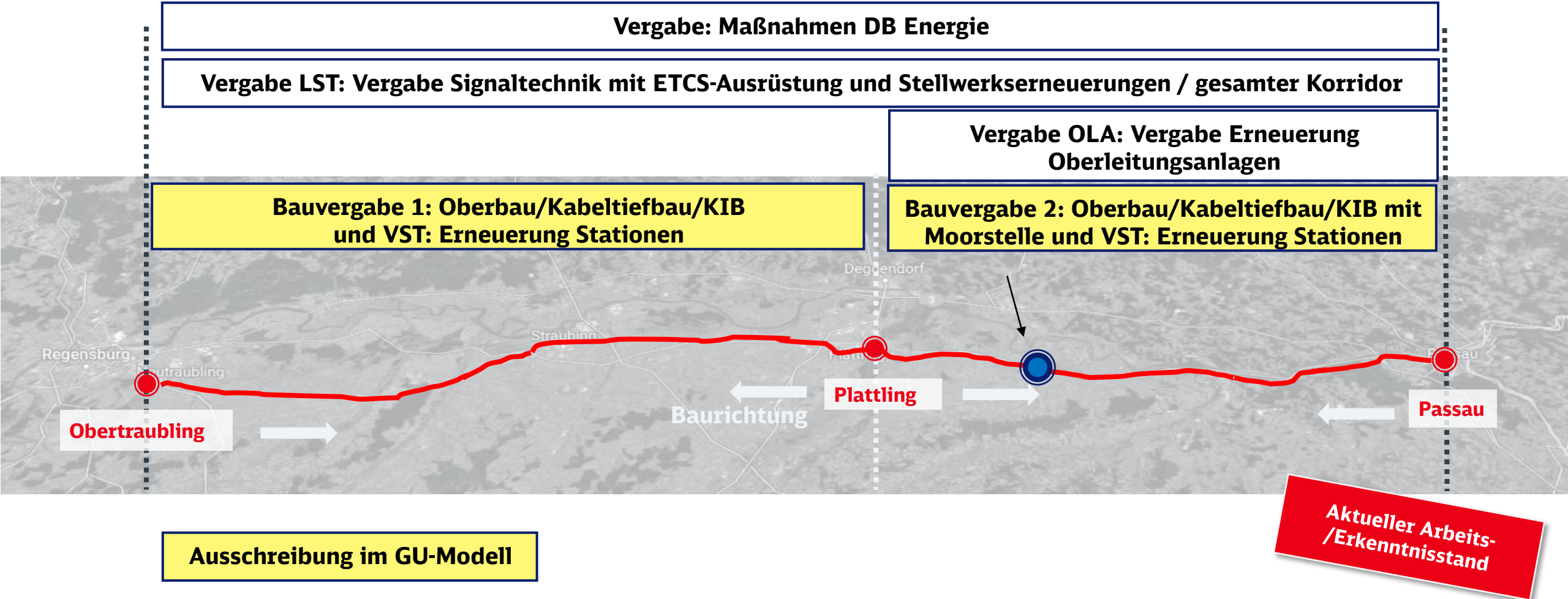


**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**

Die Moorstelle in Osterhofen stellt eine besondere Herausforderung dar:

- **Vollsperrung im Bereich Osterhofen km 34,10 – 36,38 für 3 Monate im Abschnitt Plattling - Passau**
- Die Moorstelle hat eine Länge von ca. 2 km
- Sie verursacht hohen Instandhaltungsaufwand aufgrund von Längshöhen- und Richtungsfehlern
- Derzeit besteht dadurch eine Langsamfahrstelle
→ **Ertüchtigung dringend erforderlich**
- Erste Studien zum Verfahren erfolgten in 2015
- Ertüchtigung im FMI-Verfahren in 6-12m Tiefe, Großer BE-Flächenbedarf

Vergabekonzept Obertraubling-Passau



Bündelung der Gewerke in zwei Bauverträgen

Vergabestruktur

- Oberbau, KIB, Kabeltiefbau in 2 örtlich getrennten Vergaben
- Oberleitung, EEA in einer Vergabe
- Erstellung AP durch Bau-AN
- Konzentration auf Arbeiten im Gleisbereich

Baubetrieb

- Bau unter Voll- und eingleisiger Sperrung der Strecke

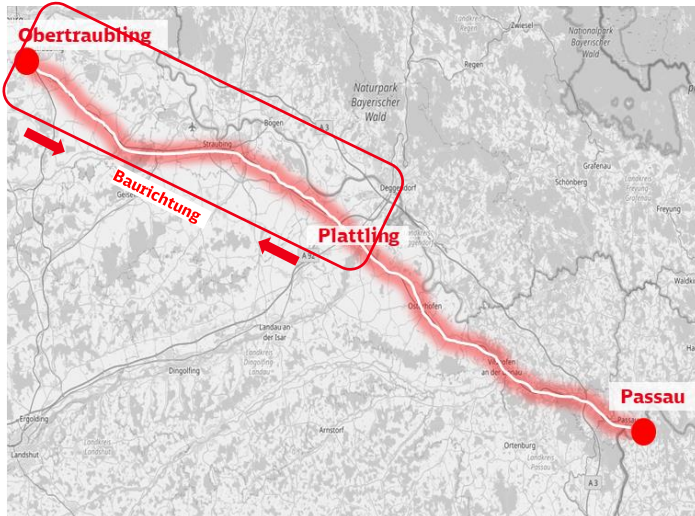
Logistik

- Übergabe der Oberbaustoffe in den Tarifpunkten
- Logistikfenster für Logistikfahrten auf der Strecke und Fahrten von Dritten sind zu berücksichtigen

*Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand*

Bauvergabe 1: Obertraubling-Plattling

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**



Oberbau

- Erneuerung von ca. 54 km Gleis
- Erneuerung von 18 Weichen
- Neubau 4 Überleitstellen (ÜST)

- Neubau 5 Weichen (ESTW Projekt)
- Erneuerung 9 Weichen (ESTW Projekt)

Verkehrsstationen

Maßnahmen an 5 Verkehrsstationen u.a.

- Erneuerung Beleuchtung
- Erneuerung Bahnsteige
- Neubau Wetterschutz
- Erneuerung Belag
- Erneuerung PU

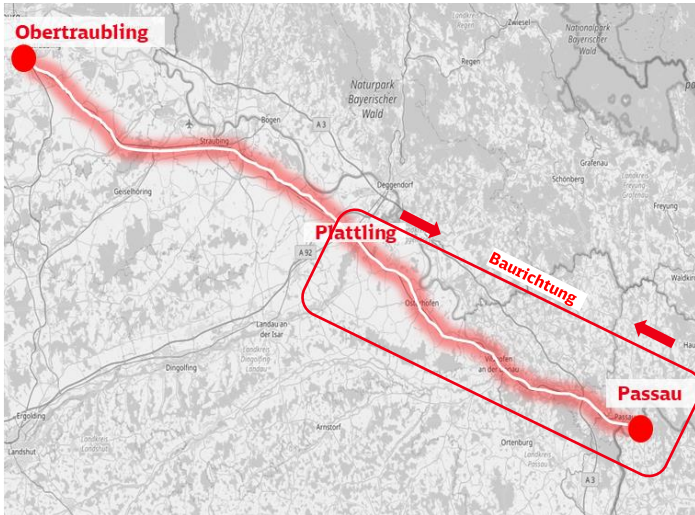
Konstruktiver Ingenieurbau

- 1 Erneuerung Durchlass

Oberleitung (gesonderte Vergabe)

- OLA-Maßnahmen im Zuge Neubau ÜST

**Aktueller Arbeits-
/Erkenntnisstand**



Oberbau

- Erneuerung von ca. 61 km Gleis
- Erneuerung von 32 Weichen
- Neubau 2 Überleitstellen (ÜST)

Verkehrsstationen

Maßnahmen an 3 Verkehrsstationen (einschließlich Plattling) u.a.

- Erneuerung Beleuchtung
- Erneuerung Dächer
- Erneuerung Belag
- Neubau Wetterschutz
- Neubau PU

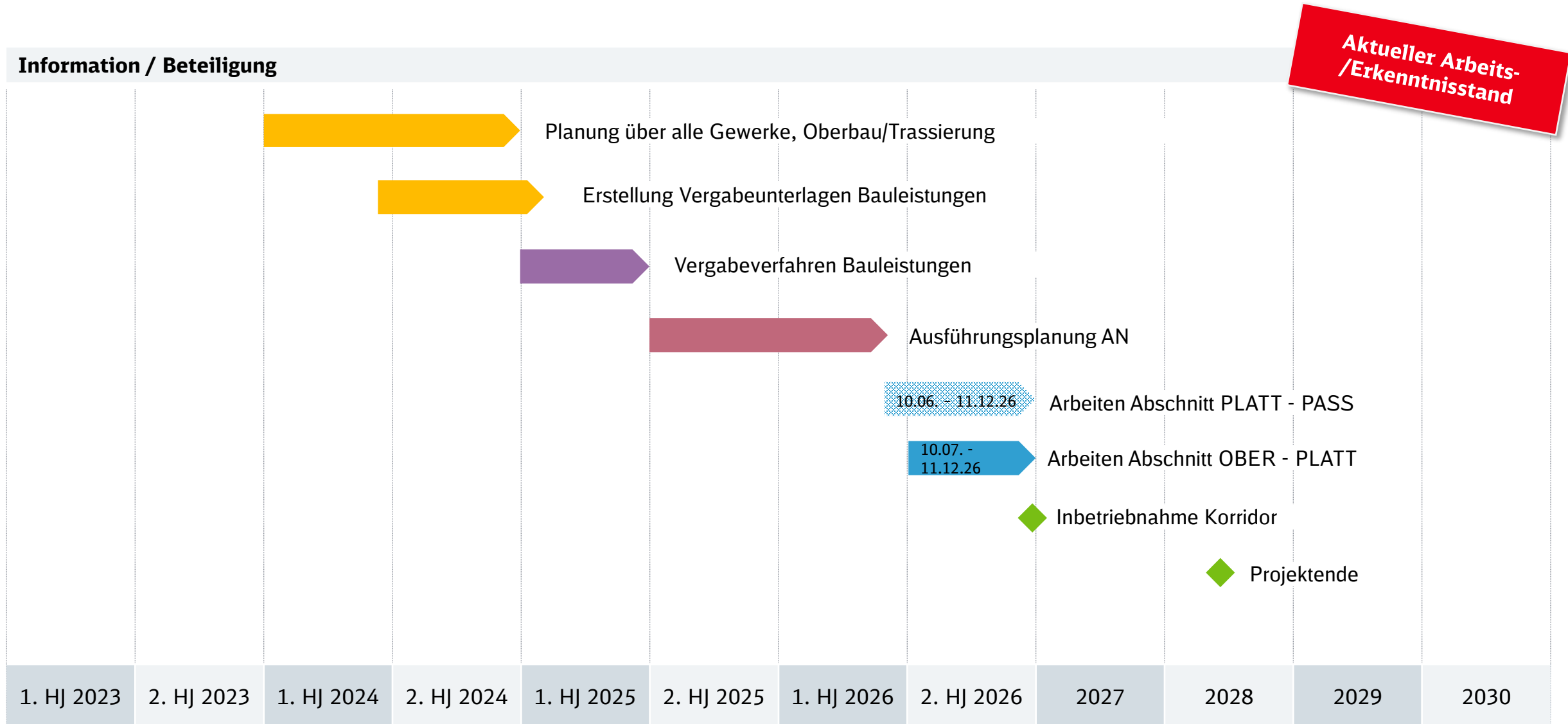
Konstruktiver Ingenieurbau

- 1 Erneuerung Durchlass
- 1 Erneuerung EÜ
- Moorstelle Osterhofen

Oberleitung (gesonderte Vergabe)

- Fahrdrahttausch ca. 59 km
- Erneuerung Kettenwerk ca. 61 km
- Mastgründungen 734 Stück
- zus. OLA-Maßnahmen im Zuge Neubau ÜST

Obertraubling-Passau: Terminalschiene für Vergabe



1. Allgemeines zur Generalsanierung
2. Generalsanierung Nürnberg-Regensburg
3. Generalsanierung Obertraubling-Passau
- 4. Hinweise**



Für Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Einkauf:
juergen.je.braun@deutschebahn.com

Vielen Dank